40113
1649.
52



DER ALTE FELDHERR

Wechsel-Gesang

FÜR DAS

Pianoforte oder Guitarre

№178. *Pr. 8 kr.*

BIBLIOTEKA XX. CZARTORYSKICH

FRANKFURT a/m,

bei Fr. Ph. Dunst.

49

Maestoso e markato

Guitarre.

Gesang.

1. Thaddäus. Denkst du da ran, mein tapfe rer La gin ka, dass ich der

Pianoforte.

p

cinst in un serm Va ter land, an eu rer Spit ze na he bei Du

bin ka, Vir tau send ge gen Sechszehn tau send stand? denkst du da

ran, wie ich vom Feind umge ben, mit Mühe nur die Freiheit uns gewann? ich denke



2. Lagienka.

Denkst du daran wie wir bei Krakau schlugen,
Den Baren gleich die keine Wunde scheun,
Wie wir den Sieg durch alle Feinde trugen,
Von dir geführt nach Krakaus Stadt hinein?
Wir hatten keine kriegsgerechten Waffen,
Die Sense nur schwang jeder Ackersmann,
Doch machten wir dem kühnen Feind zu schaffen,
O Feldherr, sprich: gedenkst du noch daran? :/

3. Thaddäus.

Denkst du daran, wie stark wir im entbehren,
Die Ehre Allem wussten vorzuziehn?
Gedenkst du das tükische Verschwören,
Meineidger Freude, dort bei Seekoczyn,
Wir litten viel, wir darbten, doch wir schwiegen
Die Thräne floss, das treue Herzblut rann,
Und dennoch flogen wir zu kühnen Siegen,
O sprich: Soldat, Soldat, denkst du daran? :/

4. Lagienka.

Denkst du daran, dass in des Kampfes Wettern,
Mein Säbel blitzte stets in deiner Näh,
Als du verlassen von des Sieges Göttern,
Und sinkend riefst: Finis Poloniae.
Da sank mit dir des Landes letztes Hoffen,
So vieler Heil in einem einzigen Mann!
Dass damals mich dein Trauerblick getroffen,
O grosser Feldherr, denkst du noch daran? :/

5. Thaddäus.

Denkst du daran weh meine Stimme zittert,
Und hier verbleicht der Freude letzter Glanz,
Ich seh' im Sturm der Zeiten schon verwittert,
Den ich geflochten unsern Lorbeerkranz.
Geh' du mit mir und sinkt mein Haupt darnieder
Umfang' ich einst den Tod als Held und Mann,
Dann schliesse mir die müden Augenlieder,
Und scheidend sprich: Soldat denkst du daran? :/

40113/III

BIBLIOTEKA XX. CZARTORYSKICH

colorchecker CLASSIC

x-rite

mm